

Oberpfalzderby geht an die Eisbären

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Mittwoch, den 11. November 2020 um 00:45 Uhr



Durch Tore von Richard Divis, Tomas Schwamberger, Peter Flache und Jakob Weber konnten die Eisbären Regensburg die Blue Devils Weiden mit 4:2 besiegen.

In den ersten Minuten agierten beide Teams noch etwas zurückhaltend und tasteten sich eher gemächlich ab. Zwar war das Tempo im Spiel recht hoch, deutliche Torchancen blieben jedoch vorerst aus. Ihre erste große Möglichkeit konnten die Gäste jedoch gleich nutzen: Erik Keresztury musste wegen Behinderung in der Kühlzelle verweilen und Tomas Rubes (9.) netzte mit einem schönen Direktschuss zum 1:0 für seine Farben ein. Auf eine Antwort der Regensburger mussten die Fans vor den Bildschirmen allerdings nicht allzu lange warten, denn diese gaben die Eisbären bereits in der 13. Spielminute durch Richard Divis. Der Tscheche setzte aus halbrechter Position zum Schlagschuss an, ließ Luca Endres im Tor der Weidener keine Chance undglich zum 1:1 Pausenstand aus.

Dass den Blue Devils fünf wichtige Spieler fehlten, merkte man auch im zweiten Spielabschnitt nicht. In einem weiterhin ausgeglichenen Spiel, in dem sich die Fehlpässe jedoch häuften, schenken sich beide Mannschaften nichts. Die Gäste hatten durch Nick Latta (32.) die große Chance in Führung zu gehen, doch die Straubinger Leihgabe konnte den Puck nicht im leeren Regensburger Tor unterbringen. Stattdessen trafen die Eisbären: Nach einem langen Pass von Jakob Weber, stahl sich Tomas Schwamberger (33.) der Weidener Abwehr davon, verlud Luca Endres gekonnt und stellte auf 2:1. Es ging weiterhin hin und her, doch wieder waren es die Rot-Weißen, die einen Treffer erzielen konnten. In Überzahl fälschte Peter Flache (40.) einen Schlenzer von Petr Heider unhaltbar zum 3:1 ab.

Auch im letzten Spieldrittel ergaben sich in einem spannenden Match Gelegenheiten auf beiden Seiten, eine Vorentscheidung fiel allerdings erst in der 59. Spielminute. Ken Latta nahm bereits zwei Minuten vor dem Ablauf der Spielzeit den Torhüter zugunsten eines sechsten Feldspielers vom Eis, doch trotz großem Einsatz hatten die Nord-Oberpfälzer nicht mehr genug Körner um sich nochmal heran zu kämpfen. Jakob Weber (58.) erhöhte dann mit seinem Tor in das verwaiste Weidener Tor auf 4:1. Das schön herausgespielte 4:2 von Edgars Homjakovs (59.) war nur noch Ergebniskosmetik. Damit holen die Regensburger den dritten Sieg im dritten Spiel und befinden sich weiter auf Erfolgskurs. Am kommenden Freitag spielen die Eisbären auswärts bei den Höchststadt Alligators, ehe am Sonntag die Landsberg Riverkings zu Gast sind.